

Ex-Häftling Uwe und das Projekt „Hundebande“:

„Molly“ hat mich wieder auf den Weg gebracht

Gefängnisinsassen bilden Hundewelpen zu Blindenführhunden aus. Was nach einer verrückten Idee klingt, ist die Idee vom Verein „Hundebande“. Uwe (46) und „Molly“ sind der Beweis, dass es funktioniert

Mit großen braunen Augen schaut „Molly“ (1) ihr Herrchen an. Uwe (46) streichelt der Labrador-Elo-Hündin über den Kopf. Die beiden sind eine Einheit, das spürt jeder sofort. „Wir vertrauen uns“, sagt Uwe leise. „Molly“ ist nicht einfach nur ein Hund, sie ist etwas ganz Besonderes – nicht nur für mich.“

Uwe hat eine bewegte Vergangenheit: Die meiste Zeit seines bisherigen Lebens war er kriminell, ein Drittel seines Lebens hat er im Gefängnis verbracht, meistens wegen Drogen. Er steht dazu: „Aber ich habe meine Strafe verbüßt, und jetzt mache ich nichts Kriminelles mehr.“



Hatte die Idee: Manuela Maurer

Und dabei hilft „Molly“ ihm. Die beiden sind eins von rund fünf Teams des Projekts „Hundebande“, das die Hamburgerin Manuela Maurer (45) vor vier Jahren gegründet hat: „Wir verbinden zwei Dinge miteinander: Die Resozialisierung von Strafgefangenen und die Ausbildung von Blinden-Führhunden“, erklärt die studierte

Sozialpädagogin. Für ihren Traum vom Hundeprojekt gab sie einen gut bezahlten Job in einer Werbeagentur auf, steckt seitdem all ihre Zeit in die „Hundebande“.

Der Verein schickt junge Hunde hinter Gitter und schafft dort Patenschaften zwischen Strafgefangenen und Tieren. Ein Jahr

lang leben die beiden dann zusammen, werden von Tiertrainern betreut. In dieser Zeit werden die Hunde sozialisiert und lernen die ersten Grundbegriffe, um später zu Blindenführhunden ausgebildet zu werden.

„Molly“ hat die ersten Prüfungen bestanden

„Den Strafgefangenen hilft das Zusammenleben mit den Hunden enorm bei der Resozialisierung, weil sie lernen, wieder Vertrauen in sich und ihre Umwelt zu setzen“, sagt Manuela Maurer. „Und sie lernen, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen und sich an Strukturen im Alltag zu gewöhnen.“

So wie Uwe. Zusammen mit „Molly“ lebt er inzwischen in einer Männerwohngruppe für ehemalige Strafgefangene in Hamburg, arbeitet in einem Fahrradladen. „Molly“ hat gera-

de erst alle Prüfungen und Untersuchungen für die weitere Blindenhund-Ausbildung bestanden. Uwe ist stolz darauf. Aber auch ein bisschen traurig. Denn jetzt muss er von „Molly“ Abschied nehmen. „Molly“ bekommt die weitere Ausbildung von einer Tiertrainerin, die die „Hundebande“ fachlich begleitet, und wird später einem sehbehinderten Menschen helfen“, erklärt Manuela. „Uwe kann ‚Molly‘ so oft er will besuchen.“ Für Uwe waren die „Hundebande“ und „Molly“ der Start in ein neues Leben, aus dem Hunde nicht mehr wegzudenken sind. „Ich habe ‚Molly‘ geholfen, sie hat mir geholfen und wird noch mehr Menschen helfen. Das ist ein tolles Gefühl. Jetzt werde ich auf alle Fälle einem anderen Hund eine Chance geben – so wie ich eine bekommen habe.“

CATHRIN BACKHAUS

Uwe und „Molly“ haben sich gegenseitig Selbstbewusstsein gegeben



Uwe übt täglich mit „Molly“, damit sie später ein Blindenhund werden kann. Die Grundkommandos sitzen – und sogar ein paar Tricks



„Hundebande“-Gründerin bekam Förderpreis der GOLDENEN BILD der FRAU

Bei der GOLDENEN BILD der FRAU-Gala im November saß Manuela Maurer nichts ahnend im Publikum – als ganz normaler Gast.

Bis Moderator Kai Pflaume sie auf die Bühne holte und der verblüfften Manuela verriet, dass ihr Projekt mit dem Förderpreis der GOLDENEN BILD der FRAU (5000 Euro) geehrt wird. Überraschung gelungen!



Fotos: Karin Costanzo

Die Natur spiegelt sich im Wasser, und auf einmal ist alles doppelt so schön.

Nach einem aufregenden Tag legt Ihr A-ROSA Kreuzfahrtschiff ab. Sie genießen die Ruhe auf dem Sonnendeck – vor Ihnen die traumhafte Landschaft, einfach Entspannung pur. Und im Tarif SELECT Premium alles inklusive sind hochwertige Speisen und Getränke sowie spannende Ausflüge und viele weitere Vorteile bereits enthalten. Wie schön das werden kann, sehen Sie in unserem neuen Katalog.

Buchen Sie jetzt in Ihrem Reisebüro oder bei A-ROSA unter Tel. 0381-202 6005 oder auf www.a-rosa.de

Jetzt buchen und bis zu € 250,- p. P. Frühbucher-Ermäßigung sichern.

aROSA 
Schöne Zeit

A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggenweg 5, D-18055 Rostock